

Lesetipps

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **119 (2022)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Recht für die Soziale Arbeit

Das Recht ist für Fachleute Grundlage und Instrument, Ressource und Schranke zugleich. Das vorliegende Grundlagenwerk versteht sich als Einführung. Es soll damit einerseits das Verständnis für wichtige rechtliche Institutionen und Verfahren geweckt werden. Andererseits werden für die Praxis besonders relevante Rechtsgebiete wie Vertragsrecht, Datenschutz, Ehe- und

Familienrecht, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Sozialhilfe- und Sozialversicherungsrecht sowie Opferhilfe- und Strafrecht mit den für die Soziale Arbeit besonders bedeutsamen Schwerpunkten vorgestellt und kommentiert.

Peter Mösch Payot und Marianne Schwander (Hrsg.), Recht für die Soziale Arbeit, Haupt Verlag, 5. aktualisierte Auflage 2021, 456 Seiten, CHF 88.–, ISBN 978-3-258-08252-3

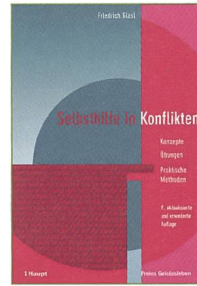


Soziale Arbeit und Einsamkeitsregulation

Zur Frage, wie mit unfreiwillig vereinsamten Menschen sozial gearbeitet werden kann, liegen bisher kaum Fachbeiträge vor. Das Buch schliesst diese Lücke. Nach einer Aufarbeitung des Forschungsstands zur Verbreitung und zu den biopsychosozialen Folgen unfreiwilliger Einsamkeit wird das Konzept der relationalen Einsamkeits-

regulation vorgestellt. Es basiert auf Forschungsergebnissen zum Einsamkeitserleben der Menschen vor den, während der und nach den Kontaktbeschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie. Für weitere Studien zum Zusammenhang Sozialer Arbeit und Einsamkeit bietet das Konzept ebenso Orientierung wie für methodisches Handeln in der Praxis.

Michael Noack, Soziale Arbeit und Einsamkeitsregulation – Subjektives Einsamkeitserleben erkennen und verstehen, Belz Juventa Verlag, 2022, 126 Seiten, broschiert, EUR 19.95, ISBN 978-3-7799-6684-5



Selbsthilfe in Konflikten

In seiner Berufspraxis beobachtet der Autor eine stetige Zunahme von Auseinandersetzungen. Viele Menschen stehen Gegensätzen, Spannungen und Reibungen hilflos gegenüber, und Organisationen sind in den meisten Fällen für das konstruktive Bearbeiten von Konflikten unzureichend ausgestattet. Das vorliegende Buch vermittelt Konzepte, Übungen und praktische Methoden, mit deren Hilfe

Konflikte selbst gelöst werden können. Das Buch wendet sich daher an alle Menschen, die innerhalb von selbst verwalteten Organisationen verantwortlich tätig sind.

Friedrich Glasl, Selbsthilfe in Konflikten – Konzepte, Übungen, Praktische Methoden, Haupt Verlag, 9., aktualisierte und erweiterte Auflage 2022, 216 Seiten, CHF 46.–, ISBN 978-3-258-08298-1



Mein letzter Rausch – Porträts über ein gutes Leben nach der Sucht

Der Sprung in die Unabhängigkeit aus einer Suchterkrankung ist schwer einzuschätzen. Neun Menschen lassen erzählen, weshalb sie diesen Sprung vollzogen und wie sie in ihrem Leben wieder Halt gefunden haben. Ihre Geschichten sind berührend und kraftvoll zugleich. Sie zeigen auf, welche Sehnsucht sich lange Zeit hinter ihrer Sucht versteckt hat. Und sie zeigen ebenso, wie sich das Leben anfühlen kann, bestimmt die Abhängigkeit nicht mehr den Alltag. Mit ihren Berichten wollen die Protagonisten suchtkranken Menschen Mut machen, den Schritt in die Ungewissheit zu wagen.

Susanna Valentin, Mein letzter Rausch – Porträts über ein gutes Leben nach der Sucht, Rüfer & Rub Verlag, 2022, ca. 224 Seiten, CHF 26.–, ISBN 978-3-906304-99-1

VERANSTALTUNGEN

Bieler Tagung: Perspektiven für die Soziale Arbeit nach Covid-19

Nach zwei herausfordernden Jahren für die Sozialarbeitenden rund um die Sozialhilfe will die Bieler Tagung Möglichkeiten bieten, sich mit innovativen sozialpolitischen Ansätzen zu befassen. Aus den Erfahrungen der Corona-Krise soll die Zukunft gestaltet werden. Was können die Sozialdienste anders machen? Wie können Netzwerke besser genutzt und die digitalen Möglichkeiten in die Sozialberatung eingebettet werden?

SKOS Bieler Tagung
Donnerstag, 31. März 2022, Biel
www.skos.ch/Veranstaltungen

Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht

Die Tagung beleuchtet aktuelle Rechtsprechung, neue Gesetze und Entwicklungen der SKOS-Richtlinien und deren Auswirkungen für die Praktiker und Praktikerinnen. In der Rechtsprechung ist eine Vielzahl interessanter Urteile für die Praxis des Anspruchs, der Bemessung und der Rückerstattung in der Sozialhilfe ergangen, die Leitlinien für die Praxis bieten. Besonderer Fokus wird auf Neuerungen der letzten beiden Jahre und auf die absehbaren Entwicklungen in den nächsten zwei Jahren gerichtet.

Hochschule Luzern Soziale Arbeit HSLU
Donnerstag, 7. April 2022, Luzern
www.hslu.ch/Agenda/Soziale Arbeit

Einsteigerkurs: Digitalisierung in der öffentlichen Sozialhilfe

Die Digitalisierung verändert nicht nur die Lebenswelt der Klientinnen und Klienten, sondern auch die Fach- und Führungsarbeit in den Sozialdiensten. Dieser Einführungskurs vermittelt relevantes Grundlagenwissen, um sich in den Themen der Digitalisierung im Kontext der Sozialhilfe zu orientieren. Der Vertiefungskurs thematisiert digitale Kompetenzen aus unterschiedlichen Perspektiven und zeigt Unterstützungsangebote sowie Inklusionschancen durch die Möglichkeiten der Digitalisierung auf.

SKOS
Dienstag, 12. April 2022, Olten
www.skos.ch/Veranstaltungen